

PINDAKAAS SAXOPHON QUARTETT

Thorsten Floth
(Sopransaxophon)

geboren in Rheine, studierte Saxophon an der Musikhochschule Detmold, Abteilung Münster, bei Wolfgang Bleibel und Simone Otto. Bereits im Studium galt seine besondere Vorliebe dem Saxophonquartett. Seit Mitte der 1990er Jahre arbeitet er als freischaffender Musiker. Sein musikalisches Betätigungsfeld erstreckt sich neben dem Saxophonquartett und weiteren Kammermusikformationen über das Symphonieorchester, Jazz- und Bigbands, bis hin zu Rockbands. Thorsten Floth spielt bundesweit bei Musical- und Theaterproduktionen und ist außerdem ein gefragter Musikpädagoge.

Guido Grospietsch
(Altsaxophon)

geboren in Duisburg, erhielt seinen ersten Unterricht an der Folkwang Musikschule bei Remy Filipovitch und parallel an der Niederrheinischen Kunst- und Musikschule Duisburg. Dort wurde er mit dem Förderpreis der Köhler-Osbahr-Stiftung ausgezeichnet. Später studierte er Musik an der Universität Duisburg bei Theo Jörgensmann. Privatunterricht bekam er vom New Yorker Jazzsaxophonisten Jesse Bennett, er absolvierte einen Meisterkurs des Raschèr Saxophone Quartet. Grospietsch arbeitet als freier Musiker, Fotograf und Musikpädagoge und leitet mehrere Ensembles, darunter die „BigBang Saxophones“.

Anja Heix
(Tenorsaxophon)

geboren in Essen, studierte Musik an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Hugo Read (Saxophon) und Prof. Pierre W. Feit (Oboe). Dort absolvierte sie auch ihr Konzertexamen. Sie war Orchestermusikerin an den Theatern in Duisburg, Münster, Aachen und Wuppertal. Regelmäßig spielt sie im Orchester des Landestheaters Detmold. Anja Heix ist als Multiinstrumentalistin (Oboe, Saxophon, Querflöte, Klarinette) bundesweit an verschiedenen Musicalhäusern und Theatern tätig. Sie spielte bei Starlight Express, Phantom der Oper und Les Misérables. Außerdem ist sie Studiomusikerin und Musikpädagogin.

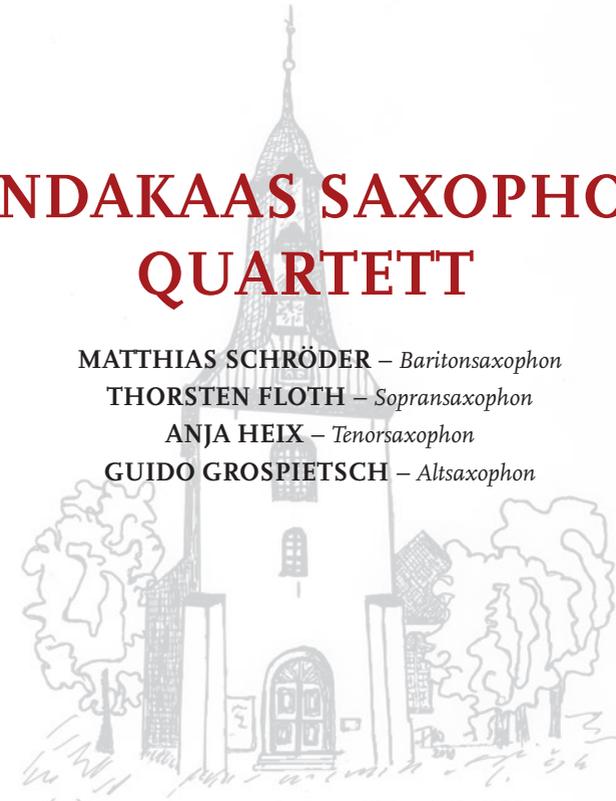
Matthias Schröder
(Baritonsaxophon)

geboren in Oberhausen, erhielt erst Klavier, dann Klarinetten- und Saxophonunterricht. Er belegte Meisterkurse des Berklee Colleges of Music. Parallel zur seiner Tätigkeit als Musiker studierte Schröder Geschichte und Publizistik in Bochum und Münster. Er promovierte an der Universität Münster. Als Stipendiat der Bertelsmann-Stiftung absolvierte er Fortbildungen für Musikkritiker. Matthias Schröder arbeitet als Musiker, Kulturjournalist und Musikdramaturg. Er ist Künstlerischer Leiter der Konzertgalerie Bagnò in Steinfurt, des ältesten freistehenden Konzertsaals Europas. Er lehrt er als Professor für Musikmanagement an der Hochschule für Musik Detmold..



PINDAKAAS SAXOPHON QUARTETT

MATTHIAS SCHRÖDER – *Baritonsaxophon*
THORSTEN FLOTH – *Sopransaxophon*
ANJA HEIX – *Tenorsaxophon*
GUIDO GROSPIETSCH – *Altsaxophon*



Samstag, den 20. April 2024 – 18.00 Uhr
Stadtkirche – Glückstadt



MATTHIAS SCHRÖDER – *Baritonsaxophon*
THORSTEN FLOTH – *Sopransaxophon*
ANJA HEIX – *Tenorsaxophon*
GUIDO GROSPIETSCH – *Altsaxophon*

Anonymus (16. Jahrhundert)

Agincourt Song

Orlando di Lasso (1532-1594)

Bonjour, mon coeur

Clement Jannequin (1480-1560)

Je ne fus jamais si aise

François Couperin (1668-1733)

Rondeau „Les Moissonneurs“ (Die Schnitter)

Jacques Ibert (1890-1962)

Aus: „Histoires“

Isaac Albéniz (1860-1909)

Aus: Suite española op. 47 Sevilla, Granada und Asturias

Leonard Bernstein (1918-1990)

Selections from „West Side Story“ (1957)
I feel Pretty, Somewhere, Gee, Officer Krupke

Pause

Aaron Copland (1900-1990)

Our Town (1940), Story of Our Town
Conversation at the Soda Fountain
The Resting-Place on the Hill

Astor Piazzolla (1921-93)

Milonga Picaresque, Oblivion, Libertango

Kurt Weill (1900-1950)

Aus: Die Dreigroschenoper (1928)
Die Ballade vom angenehmen Leben, Tango
Die Moritat von Mackie Messer

George Gershwin (1898-1937)

Summertime, Oh, Lady be good!



